Dorffasnacht 2024



Jury-Bericht

Prolog Blaggedde 2024 Motto: «S fäggt allewyl no»



Am Fasnachts-Sunntig dien mir jubiliere
Und zum 75. Mool durch s Dorf flaniere
Vor dreiviertel Joorhundert, es isch e soo
Het d Dorffasnacht e neue Aalauff gnoo
Nach de Chriegsjoor, mit all iirem Schregge
Probiert me dä Volggsbruuch neu z erwegge
Doch dä Versuech goot in d Hoose
D Fasnacht 1949 hets verbloose
Vom alte Schwellemer Fasnachts-Comité
Hesch wyt und breit au nüt me gsee
Dr Fasnachtsgeischt, mir sages unumwunde
Isch z Allschwil spuurloos verschwunde

Do heissts im Wilde Viertel hinde:
«Dä alti Bruuch dörf nit verschwinde.»
Im alte Schlüssel an der Stammtisch-Runde
Wird d Schwellemer Fasnacht neu erfunde
E baar Buure stelle Röösser und Wääge
Dr Schlüsselwirt git dr geischtig Sääge
Drey Wuche het me numme Zyt
Mit 17 Nummere isch me denn sowyt,
dass me am 18. Hoornig, nach grosser Miee,
bi Sunneschyn durchs Dorf cha ziee.
Nach dr Fasnacht duet me unter Fründe,
e Clique im Wilde Viertel gründe.
Vo jetz aa wird d WVC s Heft übernää,
e Fasnachtsflobb sölls nie mee gää.

So zien mir Joor für Joor mit Sujetwääge, mit Schyssdräggzüügli – hoffentlich nit bi Rääge, mit Dambuure- und mit Pfiffergruppe, im Dorf gseesch Faane und Fasnachtsbuppe und d Gugge bloose schräägi Döön, jä Schränze isch doch schuurig schöön. Dr Spreuer fliegt ab de Waggiswääge,

Räppliwolgge, e waare Sääge und vom Morgestreich, speziell aber nit grooss, ziet me d Ladäärne jetz dur d Baslerstrooss.

All die Motiv, was wit no mee, chasch uf dr diisjäärige Blaggedde gsee.

Dangg an Werni Löffel in de höchschte Döön, denn si Kunschtwäärgg isch doch wunderschöön.

Und s neue «Schwellemerli» zeigt in voller Pracht, d Jubilääums-Fasnacht isch jetz an dr Macht.

Liebi grossi Fasnachts-Schaar
Für d WVC ischs sunneklaar
Dank eurem Ysatz, das isch famoss
Wär unseri Dorffasnacht nit so gross
Uf euch sin mir mächtig Stolz
Dir sind us guetem Fasnachtsholz
Mir bruuche euch, nach wie voor
Für jedes neue Fasnachtsjoor
Zämme wänn mir uns jetz freue
Uf d Fasnachtsdääg – die neue
Dr Fasnachtsgeischt sell über Allschwil schwääbe
Nur zämme chönne mir das so richtig erlääbe
Drum heissts immer no, mir sin so froo:

«S fäggt z Schwelleme ebbe allewyl noo.»

d Chrutstorze Wildviertel-Clique Allschwil

Fliegedätscher-Fescht

Traditionell beginnt die Allschwiler Fasnacht mit dem "Fliegedätscher-Fescht" im fasnächtlich dekorierten Saal vom Restaurant Jägerstübli. Den musikalischen Auftakt machen die Gastgeber, gefolgt von den Cosanostrarugger, Mühlibachstenzer und Sündgau. Alles Allschwiler Formationen. Je später der Abend, umso mehr Gäste treffen ein und die fasnächtliche Stimmung ist spürbar.



Fasnachtsfüür

Am Schmutzige Donnschtig findet das traditionelle Fasnachtsfeuer auf der Läuberen statt und es lockt auch dieses Jahr zahlreiche Besucher an. Bei warmer Witterung geniessen viele Familien mit ihren Kindern das Fest, das von der Schärbe Clique und den Cosanostra-Rugger bestens organisiert ist.

Die Kinder haben besonders viel Spaß dabei, ihre Klöpfer über dem Feuer zu braten. Die Allschwiler Guggen sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung, während das Feuer in seiner Pracht lodert.

Der Himmel färbt sich währenddessen in wunderschönen Nuancen, die die Atmosphäre noch magischer machen.

Die angenehmen Temperaturen tragen zusätzlich zu einem gelungenen Fest und Fasnachtsauftakt bei.



Schuelfasnacht Brimmaar

Die sechs Kindergärten vom Pestalozzi und Dorf haben sich zu einem tollen Umzug zusammengetan und beleben das Quartier mit fasnächtlicher Musik der Schulguggenmusik "Streberhäxe". Sie begeistern uns mit ihren selbstgebastelten Larven und Kostümen. Auch das Neuallschwil-Schulhaus, wo wir die "Streberhäxe" wieder antreffen, bietet uns einen grossen Umzug. Nebst Pfeiffer- und Tambourengruppe werden wir auch noch von den Mühlibachstenzer musikalisch unterhalten. Auch hier werden wir von der Kreativität der Lehrer und Schüler positiv überrascht und geniessen das bunte Treiben.





Foto: Bernadette Schoeffel

Morgestreich Loos gohts

Pünktlich mit dem Glockenschlag fünf Uhr in der Früh pfeiffen und trommeln die heimischen Cliquen die Fasnacht ein. Dieses Jahr strahlt leider ein Lichtlein hell, weil es irrtürmlicherweise nicht gelöscht wurde. (Man munckelt es sei das Milchhüüsli). Das stört die Aktiven Pfiffer und Trommler allerdings nicht gross, sie marschieren trotzdem aus verschiedenen Richtungen auf den Dorfkern zu, und drehen dort ein paar Runden. Was auch noch zu erwähnen ist, dass die Dorfbrunnen-Laterne von der Schärbe Clique sehr schön zum Morgestreich passt. Danach geht es wie jedes Jahr ins Restaurant Jägerstübli. Dort gibts für alle Aktiven eine Verpflegung mit Mählsuppe und Käskiechli.

Trotz etwas unsicherer Wetterprognose regnet es nicht. Dafür gibt's bei angenehmen Temperaturen dieses Jahr doch erfreulich viele Frühaufsteher und Frühaufsteherinnen, die den Morgestreich als Zuschauer/in geniessen.



Fasnachtsgottesdienscht

Der traditionelle Fasnachtsgottesdienst in der Alten Dorfkirche am Sonntagmorgen ist gut besucht. Der Fasnachtsobmaa Adrian Butz bittet um regenfreies Wetter. Max Werdenberg richtet seine Worte im Prolog an die Gemeinde. Pfarrer Patrick Blickensdorfer hält die biblische Lesung. Die Junge Garde der Guggemysli sorgt für fasnächtliche Töne. Auch Tradition ist der anschliessende Apero in der LaOla-Bar.









Fotos: Urban Wittlin

Zugsaufstellung

Clique Art

Allschwiler Waggis Chaise

Robi-Runzle Waggiswaage
Robi-Runzle Schissdrägzügli Buebe-Meitli
J.B.-Clique Santihans JG Junge Garde
Mühlibach Stenzer Binggis Waggiswaage

Mühlibach Stenzer Gugge

Nochwuchs Waggis Birsegg Waggiswaage Dorfplatzfäger Sujetwaage Spale-Clique Junge Garde Junge Garde Schwellemer Pönggis Buebe-Meitli Rätschbäse-Waggis Sujetwaage Guggge Basler Leue 1997 Gugge Dorfrunzlä Vortrab Vortrab Dorfrunzlä Sujetwaage Cosanostra-Binggis Buebe-Meitli Cosanostra-Rugger Gugge

2 Plus Pfiffer/Dambure
Privilegierte Schwellemer Sujetwaage
Jugendland Waggiswaage
68er Chepf Sujetwaage
Fliegedätscher Gugge

Pinot-trois Buebe-Meitli
Nimmersatte Sujetwaage
Gugge-Mysli JG 2018 Gugge
Rue du Boeuf-Rueche Sujetwaage
Spaarhäfeli Sujetwaage

Gränzwaggis Vortraab
Gränzwaggis
Grightwaage
Sujetwaage
Sujetwaage
Combonischte
Gugge

Schwellemer Holzhacker 2011 Sujetwaage

Mooshagrueche Pfiffer/Dambure

Schwellemer Strizzi Waggiswaage

WVC-Schpiil Pfiffer/Dambure

WVC Vortrab

WVC 1

Sujetwaage

WVC 2

Sujetwaage

WVC 3

Sujetwaage

Sujetwaage

Gugge Horburgschlurbi

Gugge

Waggiswaage

Lindebaum Pirate Sujetwaage Herregässler Waggiswaage Die wilde Räppli Sujetwaage Quellemer Sujetwaage Alti Stainlemer JG Junge Garde Im Brüel Waggis Waggiswaage Chruutagger-Clique Sujetwaage Suurchrutstampfer Sujetwaage Kratzbyrschte 1975 Basel Gugge

Borerhof Gnulleri Waggiswaage Die Sorgloose Waggiswaage

Die grangge Schweschtere Gruppe

Pompier Waggis Waggiswaage

Almswilere Waggis Gruppe Central Clique Allschwil Sujetwaage Gwäggi Binggis Waggiswaage Die Namälosä Sujetwaage Drämmli Binggis Sujetwaage Nuscheli-Waggis Rynach Waggiswaage Fliegefänger Waggis Waggiswaage Reservoir Waggis Waggiswaage Quer und Chrüz Fäger Waggiswaage Laväris Waggiswaage Landskron Waggis Waggiswaage Junge Knochestampfer-Waggis Waggiswaage Farbpirate Waggiswaage Schlitzohre Waggiswaage

Wolfschlucht-Deppe Basel

Umzug

Allschwiler Waggis

feiern 60 Jahre und lassen sich bequem in der Chaise durch den Umzug kutschieren. Zum Jubiläum verteilen sie fleissig Mimösli. Wir gratulieren!



Robi Runzle

S'fäggt au allewil bi uns, - mir sin immer mit Härz drbi. Ihr Wagen ist farbenfroh, geschmückt mit vielen Papierblumen, Smiley's und einem grossen roten Herz. Herzhaft verteilen die kleinen Waggis Süssigkeiten, aber auch Konfetti an die Zuschauer.

Robi Runzle Schissdrägzügli

Eine bunte Schar von Waggis mit selbstgemachten Larven, welche zum Teil grimmig das Geschehen beobachten. In ihrer Mitte kleine Wagen für die Konfetti und Süssigkeiten.

Mühlibach Stenzer Binggis

Ihren Waggiswagen haben sie in ein Kasperli Theater verwandelt, viele Konfetti aufgeklebt und passende Sprüche aufgemalt. Potz Naseböög und Wasserfall! POTZ HOLZOEPFEL und ZIPFELCHAPPE, TRA TRA TRALLALA - mit KASPERLI, Prinzässin und KROKODIL. Die mini Binggis werden in einem separaten Wagen, welcher ebenfalls ein Kasperli- theater ist, gezogen. Zwischen den Kasperlifiguren freuen sich die Jüngsten dabei zu sein.

Mühlibachstenzer

Die Erwachsenen der Mühlibachstenzer marschieren als Zwerge mit Zipfelkappe an uns vorbei und schränzen was das Zeug hält. Dieses Jahr überraschen sie uns noch mit einem Lied, das Alle überall mitsingen können. Den Text dazu verteilen sie grosszügig auf Bierdeckeln. Die Melodie wird von Adriano Celentano's Azzuro gestohlen.

Dorfplatzfäger

Ein Schloss als Waggiswagen zeigt den ERBFOLGEKRIEG IM KAISERLICHEN NÜSSLI. Die Kaiser zeigen sich kaiserlich auf der Schlossterrasse. In der Front Ritter Robert Vogt und im Turm schaut Franz Vogt dem Geschehen zu!

Zum d'Regierig freisinnig zbhalte und zur Erhaltig vo dr Macht

Seit d'Kaiserin zu ihrem höchste Vasall:

«Zieh d'Rüstig ah und hol die Ross im Stall.

S git bald e bluetigi Schlacht.»

Sie verteilen natürlich Nüssli und ihren Wagenzettel.

Schwellemer Pönggis

Waggis im Veloclub Schwellheim Shirt mit Sujetwagen. Darauf Luftpumpi, Velo und Laterne, welche ebenfalls ihr Motto zeigt FAHR MIT LUFT UND LIEBE V. Der 2. Wagen ist beladen mit Blumen und Süssigkeiten. Sie finden überall in Allschwil geht die Luft raus. Ihr Zettel: Wel überall dr Pfuus fählt, sin mir froh

Het Allschwil e paar Velopumene beko.

Do kasch dir immerhin e bitz Luft bsorge

Gege Langwili. Luftleeri und geg dini Sorge.

Mit e bitzli Pumpe, flissig und schön im Fluss,

goht immerhin dim Velo d'Luft nid uss!

Rätschbäse Waggis

Friday For Veloständr schruube statt chläbe. Auf dem offenen Waggiswagen verteilen die Waggis fleissig Konfetti und Spreuer. Ihrem Motto treu, haben sie einen Veloständer mit Velo auf ihrem Wagen. Passend dazu der Wagenzettel:

Veloständer statt Demonstrante, wo sich uf d'Stroos chläbe.

erfunde in Allschwil, revolutionär, mir wärde's erläbe.

Mir sin so stolz uf unseri Genies in unser aller Verwaltig

und gschpannt uf die neggschti Idee, s'wird sicher gewaltig.

Dorfrunzlä Vortrab

Alle Jahre wieder fahren sie in ihrem blauen mit vielen Mimosen geschmückten Velo vor. Ein Vierplätzer mit 6 Hupen.

Dorfrunzlä

WILLI odr WILLI nit? Willi Lüthi's Bude samt Werkzeugen ist nachgebaut auf dem Waggiswagen. Die vielen Willi's Bienen sind sehr grosszügig mit Spreuer, Orangen und Rosen. Ihr Wagenzettel:

Ich chum langsam ins Alter, bi jo nümm dr Jüngscht, troztdem verlieri nid mini Handwärkskünscht! D Zuekunft vo dr Schmitti isch zwar in sichere Händ, aber eigentlich fühli mi wohl in mine ruessige vier Wänd.

Cosanostra Binggis und ihre Rugger

Bevor wir die Bannerträger der Cosanostra Rugger sehen, bewundern wir den schönen Vortrab der Cosanostra Binggis. Sie sind sicherlich nicht nur selbst auf sich stolz, sondern auch die Eltern, die musizierend dahinter laufen dürfen. Dadurch bietet sich uns ein toller Anblick auf diesen musikalischen Zug.

2 Plus

Eine Allschwiler Pfiffer- und Damburegruuppe bunt gemischt. Im Vortrab Waggis, die Platz machen. Zwischen all den Wagen ein Genuss.

Privilegierte Schwellemer

E Grienflächi wo niemert stört und allne gfallt: De Privilegierte ihre mobile Wald. In roten Latzhosen präsentieren sie den mobilen Wald auf ihrem Wagen. Viele Aeste und Baumstämme wurden kunstvoll zusammengebaut. Die Verse auf dem Zettel sind auch rundum am Wagen zu lesen.

Au mir Privilegierte dien uns gwalltig schtööre, duet denn d'Gmeind nit uf unseri Bedürfnis hööre? 4m² Wald – gnauer e Baum und e kleini Hecke; Die Lucke kame doch eifach mit ere Ersatzpflanzig decke. Unsere Wage mit 8m² isch dopplet so gross als s'plante Rodigsgebiet an dr Neuwilerschtroos. Drum stelle mir zur Kompensation scho bald unsere Waggiswage zur Verfiegig - als mobile Wald.

Jugendland

Das Jugendland wirbt mit seinem Wagen für Spiel und Spass. Er zeigt die verschiedensten Möglichkeiten, die die Kinder im Jugendland in ihrer Freizeit nutzen können. So haben sie auch den Zeedel als Kreuzworträtzel gestaltet, welches alles Lösungswörter von Gesellschaftspielen sucht. Eine gelungene Werbung mit dem Namen *Mir spiile immer no*

68er-Chepf

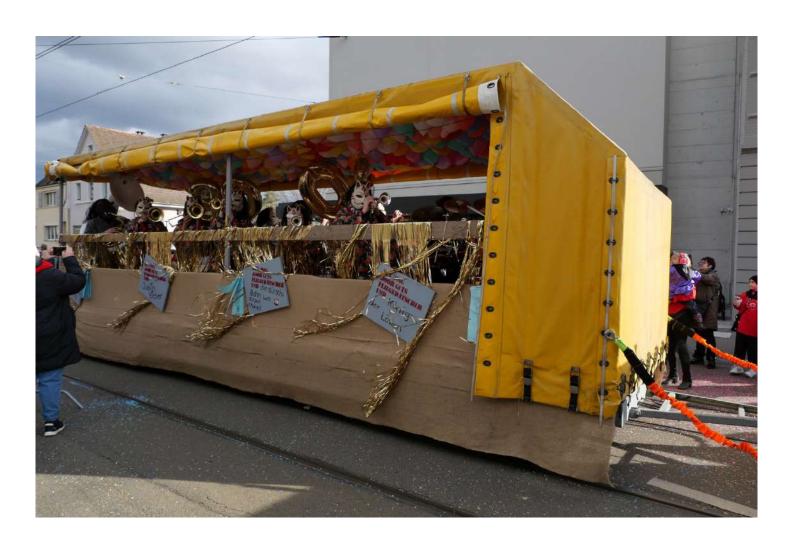
Die Jubilare kommen auf einem klassischen Waggiswagen und mit dem klassischen bleublanc-rouge-Kostüm angefahren. Sie feiern damit ihr zwanzigjähriges Bestehen. In ihrem Zeedel beschreiben sie die Entstehung ihres Cliquennamens unter schwierigen Umständen. In acht Buebe duet e Füür e so fescht lodere, dass sie sich träffe zum d Fasnachtswält erobere. Uf dr Suechi nacheme Name wo ne duet entspräche, leere sie an däm Obe so e mänge helle Bächer. Es isch wohrlig viel passiert in all de Joore, und doch, do simer froh, hämer uns nie verlore. Au wenn mr älter wärde, wägzügle und Familie gründe, mir blibe fürenander do als beschti Fründe.



Fliegedätscher

Musikalisch unterstützt werden die 68er-Chepf von den auch jubilierenden Fliegedätscher die gleich dahinter folgen. Sie sind bereits seit 30 Jahren als Guggenmusik unterwegs. Sie lassen es sich nicht nehmen, im Jubiläumsjahr den Umzug auf einem Wagen spielend zu geniessen. Als Geishas verkleidet präsentieren sie ihre Lieder. Auch ein Jubiläums-Zeedel wird verteilt.

Hee loos zue, d Fliegedätscher sin drissig, das haut di us de Schueh Drum dien mir mol in de Vegangeheit schwelge, und schriebes ufe Zettel, nit ufe Helge Sit 1994 mache mir als Gugge Muusig, mir dangge allne Gönner und Ehemalige tuusig (usser am Kev, Vögi, Thierry denn die sin gruusig)



Pinot-trois

Auf einem Doppel-Fahrrad und einem Nachtrab mit Leiterwägeli sind die Pinot-trois unterwegs. Mit dem Sujet *Mir rüerä mit dr grossä Chelä ah* nehmen sie sich der Planung und Umsetzung des Ausbaus der Binningerstrasse an.

Mir ergriffä für Schwellheim jä grossi Initiativä, und verfolgä unseri Vision vo dä Superlativä. Mir hän jä tolli Idee für unseri Binnigerstross, und ohni Uftrag vom Volk lege mir eifach Ios. Das Projekt do, froogä sich sicher diä meischtä chönnä mir uns so öpis überhaupt au leischtä. Schuldä machä isch doch hüt so öpis vo normal, me het nüt, läbt uf Pump, es isch uns

Rue du Boeuf Rueche

Auch die Rue du Boeuf Rueche feiern ihr Jubiläum. Sie verbinden dies auch gleich mit einem Sujet. 40 Johr mit Luft und Liäbi. Mit neuem Waggisköstüm und neuer Larve präsentieren sie die von der Firma Morath zur Verfügung gestellten Velopumpen in Verbindung mit den Allschwiler Politikern.

Bi all dänä Luftpumpenä wo mir in dr Regiärig hän, isch uns klar, dass mir diä Chaos-Politik nid wänn. Diä siebä Luftpumpenä wo do Obä stöhn diä händ derzue ane no vierzig Glöön! So vyyl Luft wo diä produziärä duät nid für e mängä Värs rentiärä. Mir diän liäber zämme jubiliärä und unser 40-Jöhrigs zelebriärä!



Nimmersatte

Tam Tam 8er Tram lautet ihr Sujet und wird mit einem tollen Tramwagen dargestellt. Kostümiert als BVB-Sherpas begleiten sie ihr Tram am Umzug. Eine Endstation beim Gartenhof ist nicht gewünscht.

E Weiche gids e kleini d'Ändstation isch denn bi dr Gmeini

s'Spaarhäfeli

Wer hat es gedacht, auch s'Spaarhäfeli feiert Jubiläum. Unter dem Motto: 25 Joor Fasnachtskultur geniessen sie den Umzug auf ihrem Waggiswagen mit Laterne. Mir Schwellemer Waggis stöhn do obe und dien d' Fasnachtskultur hoch lobe. Sit 25 Joor, jo, das isch wohr, plane und baue mir, Joor für Joor. Hänn klei agfange und sin gloffe, e bitz gmolt und derbi nütt gsoffe. Jetzt stöhn mir do, in voller Pracht, well unser Härz derfür immer no lacht.



Gränzwaggis mit Vortrab und junger Garde

Die Gränzwaggis kommen mit einem Doppelwagen daher. Vorne die Alten und hinten die Jungen.

Mit dem Sujet S'Schwellemer Luftschloss kombinieren auch sie die gesponserten Luftpumpen mit den Allschwiler Poitikern und weisen auf den Schuldenberg hin, der mit dem 4. Schulhaus auf uns zukommt.

Die Linke suuge a däm Schluch, so fescht wies goht, bis in ihrem Kopf ä Luftschloss entstoht!

Das Schloss stellt für sie s'vierte Primarschuelhus dar, es stoht ufem Bettenacker und glänzt ganz wunderbar.

Es het e Turnhalle und Platz für 20 Klasse, und im Garte stoht e Spielplatz ganz e krasse.

Doch leider isch das Hoch vo däre pumpte Luft schnäll verbi und alles was übrig blibt isch nur ä Luftschloss gsi

Schwellemer Holzhacker

Wie es der Name schon sagt, kommen die Schwellemer Holzhacker mit viel Holz auf dem Wagen angefahren. Mit dem Sujet *Betriebsusflug vom Forstrevier* nehmen sie den Sturm im letzten Sommer auf s'Korn, als ausgerechnet dann das Forstrevier seinen Ausflug hatte. Der Zeedel lässt sich zur Melodie von Mani Matter's Lied Eskimo singen.

Wo's im Summer einisch so, bi uns isch fescht goh stürme cho, isch vo de Förster niemerz do, dorum het meh Bäum halt liege loh. Wo d Förster wieder Heim sin cho, hän sie gschafft fortissimo, und bald isch wieder alles so, wies gsi isch vor em Usflug scho. Und was seit uns das Gschichtli do, ohni Förster würds nit goh, und dorum sin mir alli froh, sin d Förster wieder Heime koooohhh.

Schärbe-Clique

So lange wie die WVC die Allschwiler Fasnacht organisiert, existiert auch die Schärbe-Clique. Stolze 75 Joor uff Abentüür zeigen sie mit ihrem imposanten Wikinger-Schiff. 75 Joor Fasnacht z Schwellheim City sit em Aafang drbi, voll in dr Mitti sit 75 Joor uff Schwellheims Schtroosse zelle mr scho friener zu de Grosse Doch sin die Nordmänner treui Seele si schwöre ewigi Fasnacht uss voller Kehle vom Sunntig bis Mittwuch isch jede parat schön wärs, nid jede schafft dä Spagat 75 Joor hän Spuure hinterloo Erinnerige firs Lääbe bliibe do so ziemer wieder uff, uff und drvo uff s nöggschte Abentüür wird eine gno





Mooshagrueche

Die Allschwiler Pfeiffer- und Tambourengruppe geniesst den Umzug in vollen Zügen.

Schwellemer Strizzi

Der Waggiswagen-Nachwuchs ist mit den Schwellemer Strizzi auch gewährleistet. Zwar noch ohne Sujet, aber das kommt sicher noch.

WVC-Schpiil

...immer no uff Kurs, syt 50 Joor uff dr Wälle

Das WVC-Schpiil präsentiert sich als Kapitäne, in schönen Uniformen und zelebriert zum 50. Mal die Fasnacht. Wir von der Jury gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum, genauso wie auf dem Zeedel verschiedene Allschwiler Cliquen dem WVC-Schpiil gratulieren.

Zum Beispiel der WVC-Stamm:

Ä -Fasnacht ohni Euch – undänggbar Dir sind ä bodeständigi Fasnachtsschaar. Blybet uns treu, - au no lang erhalte Über däm Schpiil söll ä Glüggschtärn walte!



WVC

Gleich mehrfach spielt die Clique S Drama Lindeplatz aus. Ein erster Wagen ermöglicht das Spielen und Sandelen, natürlich Allschwiler fasnachtgerecht mit einem grossen Spreuerbad. Die WVC-Gartenzwerge lassen denn auch manchen Zuschauer ein Spreuerbad ausprobieren. Drauf folgt das WC-Häuschen in marodem Zustand und gleich darauf noch ein Fairteiler-Märtstand:

Hesch alti Läbensmittel, s'isch dr Knüller

Denn delifoniersch mit dr Flavia Müller.

Es folgt noch eine gewaltige Niki de Saint Phalle Skulptur mit Bäumen und Blumenbeet.

D WVC duet uf d GmeiniGäärtner baue.

Däne schängge mir unser volls Vertraue!

Die gstalte die Aalaag als und mit Liib und Seel

Und dr Lindeplatz straahlt denn als Juweel!!!











Lindebaum Pirate

Ein Baustellenwagen mit Bauarbeiternwaggis kommt gefahren. Jede Baustelle in Allschwil ist eine zuviel finden sie. Ihren Zeedel findet man als QR-Code mehrfach zum fotographieren am Wagen angebracht. Modern, modern, aber – es funktioniert. So kann man dann später in Ruhe daheim zum Beispiel lesen:

Und drmits de Arbeiter au nit langwilig wird Macht me dStroos nit nur eimol uff und machts rächt Nein nei, es ischt doch alles super organisiert Gas, Wasser, Schei... uns wird's langsam schlächt

Herregässler

Sie gratulieren mit einer herrlichen Geburtstagstorte der Allschwiler Fasnacht zum 75. Jubiläum und verteilen Mimosen, Süssigkeiten und natürlich auch *e weeneli Spreuer* den sie in ihren Bastkörben immer volksnah bei sich haben.

Die wilde Räppli

Fahren jetzt zum 10. Mal an der Fasnacht mit. Sie sorgen sich um die Bewohner in der Wohnüberbauung auf der Wegmatten. Die bedauernswerten Bewohner dürfen bekanntlich nur limitiert heizen. Auf Ihren Wagenwänden sieht man schön gemalt die Bewohner in ihren Wohnungen Schneemänner bauen...

Quellemer

Sie feiern, weil sie sowieso dieses Jahr nichts anderes vorhaben, das Fasnachtsjubiläum und kommen in einem goldigen Wagen und in goldigen Kostümen daher.

Uss all dehne Gründ cha n'is niemer dFreudn am schöne Allschwil näh

Do herrscht doch e idyllisch Gäh und Näh

Als Dank für die 75 Johr super Fasnachtsetikette
schänke mir dr WVC uns als Goldplakette

Im Brüel Waggis

Ein Haifischbecken kommt gefahren. Ja der Gemeinderat Allschwil wird da aufs Korn genommen. *Wer woogt's z'gumpe in die Glungge:* Es wird ja bald gewählt. Die Waggis sitzen in einem grossen Haifischbecken, denn es geht ja im Gemeinderat, unter der Bademeisterin Nüssli ziemlich wild zu und her.

D Nüssli Nicole isch blamiert, Dr Gmeindrot z Allschwil eskaliert. Das Gremium het jo nur no Krach, am liebschte git me sich uf s Dach. Me droot mit Krieg, me zeigt sich a und d Medie lot me teil ha dra. Gschosse wird us allne Scharte, lägg, isch das e Kindergarte!

Chruutagger-Clique

Sie jubilieren, sind sie doch das 55. mal dabei. Und sie machen gemütlich Fasnacht. Sitzend in der guten Stube, liebevoll dekoriert mit alten Bildern, fahren sie den Umzug. Sie präsentieren auch amtliche Mitteilungen mit Kursangeboten von den Gemeinderatsmitgllieder. Köstlich passend auf die einzelnen Personen: Buggeliturnen mit Bammatter, Luftlächer schiesse mit em Phippe Hofmann, Tanzkurs oder uf d'Frau lose mit em Robi Vogt oder leer Strau trösche mit dr Silvia Stucki, Sandburgebau, hüt baue und morn repariere mit em Christoph Morath, Chirsi bräche mit em Franz Vogt, Facebookkurs – s'glaine txt vom virtuelle Läbe mit dr Nicole Nüssli.

Jede und jeder kriegt sein Fett weg.



Suurchrutstampfer

Sie feiern ihr 20-Jähriges. Mit grossen goldenen Lettern auf ihrem gediegenen Wagen mit bildlichen Reminiszenzen (Bildern) der vergangenen Fasnachtssujets verteilen sie fleissig Rosen und Konfetti.



Borerhof Gnulleri

Sie gehen in Rente. So stehts jedenfalls auf ihren Waggiswagen. Schwarz eingehüllt ist der ganze Wagen, da kommen die Waggis mit Ihren roten Blusen und weissen Perücken sehr gut zur Geltung.

Die Sorgloose

Die schönen Waggis auf dem Wagen machen Party vor der Party. Mit diesem Event geht die Post ab. Sie machen jetzt schon Party bevor Schlager auf dem Hof wieder los geht. Mit freiem Eintritt und Live Musik finden sie, das ist eine toller Event.

Frühner het do obe dr Sempach gschwunge

hütt wird nur no Schlager gsunge

Wo suscht d'Frau Meier goht go laufe mit ihrem Dackel

Spielt jetzt dr Peter Wackel

Die grangge Schweschtere

Sie laufen mit ihrem Löwenkostüm und vollbepackten Rollatoren durch den Umzug. Infusion zum Stärken ist auch dabei.

Pompier Waggis

Finden mit dem Sujet *Wenn den richtig* und zeigen uns dies mit den gelben Recylingsäcken. die sie auf dem Wagen befestigt haben. So wird Müll richtig entsorgt.

Almswilere Waggis

Sind mit einem kleinen Museum unterwegs, ausser ein wenig Werkzeug im grossen Velokorb haben Sie nicht viel auf das Vehikel gebracht. Eine grandiose Anspielung auf den Zustand des Allschwiler Heimatmuseum.

Central Clique

Sind mit dem NÜSSLI'S SCHLÖSSLI unterwegs Vom Kaiser zum Nüssli-Mir sage ade messi! Willkomme, live do vo dr Fasnacht us Allschwil-bekannt au als Schwellheim. Als Reporter Waggis bini hüte unterwägs,es glaubt mr kein!

In däm glaine örtli bahnt sich öbbis ah-grosses Unbehage Die zuekünftig ehemoligi Gmeindspresidäntin hängt dr Job an Nagel.

Gwäggi Binggis

Machen grosses Kino. Mit einem tollen Kinderwaggiswagen kommen sie direkt vom Grossmarkt. Mit an Bord haben sie Mimosen, die werden ganz fleissig an die Zuschauer verteilt.

Die Namälosä

Trainiere wiene Oggs an dr SportBox

Sie sind auch mit kostenlosen Sportgeräten unterwegs. Sie spüren das Alter und fühlen sich auch nicht mehr so fit. Also heisst es kräftig trainieren, wenn man die Fitnessgeräte erst noch gratis bekommt, steht dem Training nichts mehr im Weg.

Au mir spühre s'Alter und fühle uns nümi allzu fit, es zwiggt im Rugge, es schmärzt bi jedem Schritt, Jetz wänn mir öppis mache gege d'Beschwärde, wänn nit no feisser, sonder wieder fitter wärde. Do lauft ein vo uns zuefällig in dr Wägmattepark, wo är sone rooti Box entdeckt und findets stark. E huffe Zügs zum zämme Spile hets dört dinne, das alles isch au no gratis, mir glaube mir spinne.

Drämmli Binggis

Sind mit Gross und Klein und einem Strohwagen unterwegs. Die Kleinen werfen ganz stolz und mit Freude mit Bananen und Mimosen um sich.

Reservoir Waggis

Ein vollbeladener Kinderwagen. Leider teilweise ohne Larven. Auf dem Wagen mit der grossen Krokodilschnauze feiern die kleinen Fasnächtler ihr 5-jähriges Jubiläum.

Fliegefänger Waggis

Zwei Waggis ziehen den kleinen Wagen, der das 8er Tram darstellt, mit vereinten Kräften durch den Umzug.

Quer und Chrützfeger

Kommen mit Ihrem schön bemalten Wagen und gelben Vorhängen daher. Die Waggis die auf dem Wagen sind, finden *D'FASNACHT ISCH* + *BLYBT UNSERE LIECHTBLIGG*

Laväris

Ein Minitraktor mit einem kleinen Anhänger. Die Seitenwände sind kreativ von Hand Gezeichnet. Die Waggis, die neben dem Wagen laufen, verteilen ganz fleissig was alles an Bord zu finden ist, mit Vorliebe Konfetti.

Farb Pirate

Sind mit einem kunterbunten Wagen unterwegs was sehr schön zum Ansehen ist. Mit selbst gemalten Bildern rund um den Wagen. Die Kinder haben Spass am Verteilen von Süssigkeiten

Schlitzohre

Mit vereinten Kräften ziehen zwei Waggis den kleinen Wagen durch den Umzug. Die Kleinen verteilen Däfeli und Konfetti an die Zuschauer.

Die usswärtige Gäscht

An der Jubiläumsfasnacht können wir auch wieder zahlreiche auswertige Formationen begrüssen, die den Umzug als Cliquen, Wagen oder Guggenmusiken bereichern. Die junge Garde der J.B.-Clique Santihans, die Spale-Clique Junge Garde, die Gugge-Mysli JG 2018, die Gugge Comboniste, die Gugge Horburgschlurbi, die Jungi Garde Alti Stainlemer, die Gugge Kratzbyrschte 1975 Basel, die Nuscheli-Waggis Rynach, die Junge Knochestampfer Waggis, die Wolfschlucht-Deppe Basel, die Gugge Los Amarones.





Guggekonzäärt

Sonntagabend nach dem Umzug. Proppenvoll ist der Dorfplatz und die untere Schönenbuchstrasse. Und pünktlich um 19 Uhr beginnt das von den Zuschauern erwartete Spektakel. Auf der Treppe vor der Dorfkirche und der La Ola-Bar schränzen Guggenmusiken was das Zeug hält.

Fast zweieinhalb Stunden lang spielen insgesamt neun Formationen und präsentieren das Beste aus ihrem Repertoire. Die Mühlibachstenzer und die Dorfplatzfäger haben das Konzert organisiert und sorgen für einen reibungslosen Ablauf dieses Mega-Konzertes mit den Combonisten, den Basler Leue 1997, den Gugge-Mysli, den Horburgschlurbi, den Kratzbyrschten 1975, alles Basler Formationen. Die 3 allschwiler Guggen Mühlibach Stenzer, Fliegedätscher und die Cosanostra-Rugger beenden dann diesen fetzigen Abend.



Chinderumzuug

Der Chinderumzuug, ein jährliches Highlight, beginnt unter einem trockenen Himmel, mit einigen Sonnenstrahlen, die durch die Wolken brechen und die Stimmung erhellen. Im Jubiläumsjahr startet das WVC-Schpiil samt Requisit, die Kinderfasnacht. Die jungen Fasnachtsenthusiasten, begleitet von Aktiven oder ihren Eltern, strahlen vor Vorfreude, während sie sich darauf freuen, am Umzug teilzunehmen. Die kleinen Sujetwagen, sorgfältig und farbenfroh geschmückt, sind beladen mit Süssigkeiten, Konfetti und Spreu. Auf den grossen Waggiswagen intrigieren die Kinder mit derselben Hingabe wie die Erwachsenen. An den Strassenrändern stehen Eltern, Großeltern und weitere Zuschauer, die das bunte Treiben der Fasnacht beobachten. Ob jung oder alt, alle freuen sich über Orangen und Däfeli, die von den Kindern grosszügig verteilt werden. Die Guggenmusiken aus Allschwil begleiten den Umzug, zu Fuss oder auf dem Jubiläumswagen, und tragen mit ihrer mitreissenden Musik zur ausgelassenen Atmosphäre bei.



Schnitzelbängg

Dr Schaggi

präsentiert sich mit seinem Kostüm wieder als Bauer und Advokat. Das Thema Schulhausplanung und der legale Hanfkonsum beschäftigen ihn:

Dr Murat Yakin diskutiert – mit e Xhaka jede Obe ich e 3er- oder 4-er-Chetti – besser gege d Schwoobe au im Gmeinroot isch me gspalte – doch dä het do kei Ahinig öb 3, öb 4, das het me gseh – bi der Schuelhuusplanig!

Z Allschwil cha me jetzt ganz legal – s Gras für sy Tüüte chaufe in ganz Europa isch me gspannt – wie dä Tescht duet verlaufe zu Wahnvorstellige cha s schynts füehre – als Konsum-Effäggt drum nämme gwüssi Ywohnerrööt – allwä teil an däm Projäggt!

Auch die angehängten Sprechverse sind sehr treffend:

Au nach eme Joint entstande oder nach meh sin d'Gmeinroots-Träum vo dr AVP!



D'Gryysel

kommen wieder mit ihrem Ministranten und begrüssen uns mit einem Halleluja, das wir ihnen im Chor zurückgeben. Nebst Basler Versen brillieren sie auch mit dorfeigenen Themen:

Nur no paar Mol schloofe und s'isch ändlig Morgestreich. Nur no wenig Wuche bis zum Osterhaase-Seich. Nur no ei, zwei Möönet bis zum erste Schwumm im Rhy. Und numme no drey Trainer, denn isch d'Meischgterschaft verbyy.

E schlaffe Schluuch ganz ohni Luft, jä das isch schnäll passiert. Drum het me überall so Velopumpe installiert. Und was mir do an dene vielne Pumpe bsunders schätze: Die könnte luggelos dr gsamti Gmeiniroot ersetze.



D Velokurier

präsentieren uns ihre Basler Verse:

D BVB muess IV-grächt, e ney Drammhyysli baue,

Fyr dr Baarfi gäbts das au, doch d Liiferig duet staue.

Im Momänt ischs nid so schlimm, bressiere duet das nit,

Wills doch uffem Baarfi, kai Maischterfiir me git.

Man merkt leider, dass sie sich an der Allschwiler Fasnacht einsingen.



Sprysse Bangg

feiert sein 20-jähriges Jubiläum und glänzt mit seinen Versen:

Bruucht sdoch vier statt drei Schuelhüüser doo? Das vierte Schuelhuus macht s Nüssli gar nid froh. Weniger Kinder sin d Löösig in däre Sach, drumm montiert sie s Storchenäscht nümm uff em Kirchedach.

71, 72, -3e, -4, -5e, 76, 77, 78, 79, 80! Halt, halt, halt, ihr dien dr Rahme spränge, 75 Joor WVC-Fasnacht wurd au länge. S isch halt eso, saag ich do kien, die sin nonig so alt wie sie usgseh dien.



Kaater vo Demain

hat wieder sein Miggeli mit dabei, die ihn öfters auch korrigieren muss:

Ich mache zum Starten einen Reim Das ist lustig, hoffe ich insgeheim Eine Pointe gibt's dann zum Schluss Kaater, was redisch du fyr Schtuss? Mir sin doch nit bi de Schwoobe Dä Värs zeigt dütligg d'Konequänz Vo derä künstligge Inteligänz!

Vo dr Reblaube uss mit trurigem Gang Schwangg ich d'Binnigerstross entlang Ich bieg rechts ab, soe wie di meischte Ka mir dr Kaffi im Dorf nümme leischte Jä! Neu gang ich dangg dä hohe Priise Fyyr e gratis Kaffi zur Raiffiise!



Mischtchäfer

In seinem Appenzeller-Kostüm und seinen Vierzeilern begeistert uns der Mischtchäfer:

Nach gwüsse Delifon, nit öbbe vo dä Russä Herrscht ammä Bombästimmig am Flughafen ussä Me vermuetet derhinter schlächti Scherz vo Goofä Oder dr Käller Ueli, wo nid cha schloofä

Jetzt soll denn dr Achter, jo me muess es no mäie Uff dämm Mätteri näbenem Schuelhuus dräie Wiä das goot hett ys dr Vogt Franz gleert Und im Saal dernäben uffem Absatz gcheert.



Dr Heimweebebbi-Bangg

Als Neuzuzüger beehrt uns dieser Bangg:

In Basel do kumm yych uff d'Wält, in Schwellheim jetzt dhai. My Schatz dä fühlt sich nit so wohl und macht e suure Stai. Jede-n-Oobe isch sy muff – ohni Luscht – und matt s'faare in däm prä-historisch 6er Dram findet niemerds glatt.

Bisch Ü50 und bim FCA, - denn hesch am Zyschdig Stamm. Dr aint dä pumpt si Velo no, dr ander dä nimmt s'Dram. Im Bruehl gebriesst me my euphorisch, - super druff und frey Halleluja – schön bisch do, - mit Dir, do simmer drey.



Elfi-Glöggi

In Allschwil tritt dieser Schnitzelbängg zweistimmig an mit ihrem Helgeli:

S'Helgeli do, die het e Schätzli, aber traget die Info nid wyter Si isch syt denn so zahm wie n'e Schmuusechätzli Die Liebi isch rein platonisch und zymlich schyter Ihre Fründ schuttet bim FC Allschwil, mir chömme do druff will dä styggt bi ihre au nid uff.

E Info für alli Männer, Fraue, Väter und Mieterli am Usgang stoht e Leidterwage dört drin het's ganz vyyl Verhieterli nämmet so vyyl ihr chönned trage.

Benutzed die ganz flissig liebi Männer und Fraue nur so mien si sicher kei vierts Schuelhuus baue.



Wyybuure

Mit Gitarre und Akkordeon präsentieren sie ihre Verse:

D'Firma Morath het in Schwellheim, do het si grad brilliert A mängem Ecke ganz e neui Pumpi installiert. Jetzt e Pointe mit em Gmeindroot das wär zwar glatt doch s'wurd uns schluuche will d'Pumpene vom Morath, die kasch wenigschtens no bruuche.

Beim nächsten Vers erklären sie den jungen Zuhörern, dass das schwarze Ding ein Telefon ist:

"Sali Hans, wie goots?" - "Gaar nid guet. Mi Laptop het sich erhängt." "Wie isch denn daas passiert?!" - " I glaub i ha der Raame gsprängt. Ha am KI – Programm en Ufgoob gstellt. Nur e kuurze Satz: - Löse das Gestaltungsproblem am Lindenplatz -"



Dr Glaibasler

hat einen weiten Weg auf sich genommen, um seine Verse bei uns vorzutragen:

vegan und ohni Fett muess sy joo kai Zugger, und Salz derbyy so Ässe das isch wiirgglig gsund drumm griegt das jede Daag my Hund.

ych gib jo zue bi nit so gscheit und e weeneli abverheit so wird ych sicher wärdet's gseh.



s Dintelümpli

Sie brillieren mit ihren tollen Kostümen und ihren schwarz-weissen Helgen:

In Allschwil gits jetzt Cannabis; das mit THC drum kiff ych jede Daag zää Joints, oft au no bitz mee due Hanftee dringge und die ganz Uyt Haschichgutzi ässe ...Gopfriidstutz, jetz han y d Pointe wiider voll vergässe.

Im Wallis kasch guet dringge und im Wallis kasch guet ässse Im Wallis kasch au bsunders guet d'Problem deheim vergässe Jä unseri Förschter sin halt eifach scho die allerbeschte Si könne zwar d'Bäum nid rette, aber bäumig feschte.



Dr Katzegsang

kommt mit em Mysli zum Auftritt:

S Anni usem Lamm het welle z Allschwil Kaffi dringge S Esthi seit, für das muesch nid dört usehingge dodoch, dört an dr Baslerstross, dört gäbs dr best Dass es im Coffeeshop kai Kaffi git, stellt si erst dört fest.

Pirate

Wie gewohnt beginnen die Piraten gleich mit einem Zwiegespräch mit dem Publikum. Sie kommen ausser Plan, um uns ihre Verse auch zu präsentieren:

Jo öbbis duet ys schuurig quääle jo z'Schwellheim duet e Hafe fähle jo mir wurde grad sofort dört ane verschiffe jä z'Schwellheim kha me jetzt super kiffe.



Rhygnächt

Auch dieser Bangg kommt unangemeldet zum Vorsingen, wir danken für die Überraschung:

Mi Frau isch e Klimakläbere do due n'y nid liege und trotzdäm wott si jedes Johr mit mir in d'Ferie fliege. Wäge Klimakläber sait dr Pilot, mien mir no warte Herr Pilot das isch mini Frau, dien si sofort starte.



Ladäärne-Usstellig

Am Montagabend und Dienstagabend präsentieren sich doch einige Laternen auf dem Dorfplatz. Ein schönes Laternenensemble zeigt sich in der Dunkelheit besonders auch durch den Dorfbrunnen, der von der Schärbe Clique als Laterne verkleidet ist.







Guggemuusig-StärnmarschAm Dienstagabend treffen sich die Fliegedätscher, Mühlibachstenzer und Cosanostra-Rugger zu einem Gugge-Stärnmarsch im Dorf. Zusammen drehen sie ein paar Runden und spielen fetzige Stücke auf dem Dorfplatz.





Fasnachtsbeärdigung

Die Fasnachtsbeärdigung ist in Allschwil eine schöne Tradition und beendet diese am Aschermittwoch. Der Trauerzug startet pünktlich um 14.00 Uhr. Wie schon in den letzten Jahren weinen die "Hüülwyyber vo de Dorfrunzlä" die mit der Beerdigung von Frau Fasnacht sehr schwer zu kämpfen haben. Die Fasnachtstrauergemeinde und die aktiven Allschwiler Guggen sagen bei angenehmen Temperaturen der Frau Fasnacht Adieu. Pilger Schaggi hält dieses Jahr seine Trauerrede zum letzten Mal. Er macht uns nochmals auf die Ereignisse des Vorjahres aus unserem Dorf süfissant aufmerksam. Nach der Trauerrede wird es dann Zeit, Frau Fasnacht einzuäschern, damit sie nächstes Jahr wieder auferstehen kann und es dann wieder heisst: In Allschwil ist Fasnacht.



Pilger Schaggi 2024

Liebi Frau Fasnacht uss Schwellheim City i bi wider bi dir, i stand in dr Mitti ich, dr Pilger Schaggi, bi zrugg mit Chutte und Stab e Drääne lauft mr über d Bagge, i stand a dim Grab

E Joor ischs här, sit i bi ummezooge mängs hani ghört, wo me so het glooge wo het me Ungrads schiints grad booge und wär het denne wär betrooge?

Churz vor em Wasserturm spüüri mini Bei i suech mr e Bänggli, fir mi ellei jetzt hoggi do bim Paradies und gseh graduss der lärmigi EAP linggs d Vogese, rächts dr Hochblaue im Schnee



Vor mir s Ghetto vo de Expatrierte hinde dr Rosebärg, Woonort vo de Blasierte linggs ääne, ooben am Fäld hinterem Ziegelhof, am Ändi vo dr Wält dert gsehni nüt, i miesst go sueche derte lääbe schiints die mit däre schöne Bueche rächts, hinder dr Theresiechirche, gsehni au nid viil dert liggt au numme Neuallschwil

E Sunnestraal, e hälle heisse drifft mi, i mues gneisse i stand uff und will wittergo um ändligg im Dorf unde aazcho

I ghöör vo de Gugge scho d Paugge und d Wääglere, die Rabauke au Piccolo flirrt dur d Luft allez hopp, an d Fasnachtsgruft

Plötzligg, e chalte Luftzuug pfifft mr in Nagge jetzt ischs Zyt, zum d Sache zämme pagge i dängg mir nüt Böses drbi s derft schliessligg no chli Winter sii

In mini Bei chunnt jetzt Bewegig in minere Bruscht bebt d Erregig dr Spreuer-, Bier- und Brotwurschtduft parfümiert die ganzi Allschwiler Luft

I nimm e Zug, dief in mini Lunge au die Fasnacht isch wider glunge aber ooh, Frau Fasnacht, sisch scho wider verbii wieso chas uff Ärde nid immer Fasnacht sii? (Hüülwyyber)

Ändligg zmitts im Fasnachtsreige wo alli bunti Kostüm zeige sitzi uff em Dorfplatzbänggli und freu mi ab däm frohe Gschänggli

E Maa nimmt näbe mir still und langsam Platz är seit nid Griezi, seit kai Satz är hueschtet nur, do tschuuderets mi im Nagge si Chnochehand duet mi am Chraage pagge Dr Tod het richtig schlächti Luune und duet mr faadegrad ins Gsicht posune

Schaggi, du bisch gar nid e Joor lang ummegloffe hesch nur zwische Landhus und Chnoche ummegsoffe Schaggi, ich bi wäge dir do, s hilft kei zwängele i mues numme no churz mi Sänsä dängele (Hüülwyyber)

Was, du wottsch mi, du miise Doot? nimm lieber die vom Gmeiniroot oder no besser vom Schuelroot

als Kröönig oobedruff dr ganzi Yywoonerroot

Lueg, s sin grad Waale, d Usswaal isch riise gross s het au fir di Gschmagg ebbis, ganz famos Lueg nur die Chepf, i mach jedi Wett dir schmeggt jede vo däm Gruuselkabinett

Fang emol aa bi däne beide Gritte wo im Gmeiniroot chääre und stritte e Sänseschlaag, ganz elegant und s wär wider Rueh im Land

Und erscht die, wo scho jetzt uff s Präsidium schiile und sich gegesittig ussschpiile

Het ächt dr Robi Vogt deheim scho si Susan gfroggt und wie will ächt dä Franz regiere und näbscht dr Gülle no wittere Mischt fiere? Sogar au dr Morat findet bim Ässe sone Kandidatur seig nid vrmässe drumm seit är zur Brigitte, sinere Frau nach däm Biss Brootwurscht kandidieri au (Hüülwyyber)

Wasch eigentlich mit däm Hofmaa, däm Schatteparkierer isch dä in däre Rundi dr grossi Vrlierer är haltet sich fir gschiid, well är e Doggter isch aber hinderem Franz sim Schnauz, isch är e chliine Fisch Und dr Bammi, duet doch schuurig gärn au regiere aber däte die Lingge sone alte wisse Maa überhaupt no goutiere?

Alli dien scho intrigiere und plagiere und sich gegesittig abserviere es brüüchte nur ei einz'ge Sänseschnitt nimm doch die grad alli mit

Und wietisch grad i dim Waan vrgiss nid dr Jucker Christian und au die blondi Uccella Pascale passt ins Beuteschema dinere Waal (Hüülwyyber)

Doch dr Doot isch schtumm und still Was isch es ächt, was är ghöre will?

Bisch nid zfriide, ojemine, wie kriegi jetzt dr Rangg? wettsch doch lieber e schlächte Basler Schnitzbangg? ich empfiil dr, sig nid z schtier als Vorspiis dr Velokurier zum Hauptgang singt ooni Lokalkollorit dr Glaibasler und niemters bechunnts mit und wettsch none Dessert, vor em Schnaps zum Verrisse halt di nid zrugg, bedien di an der Sprysse

Dr Doot starrt an Boode, losst mi plappere

und duet mit sine Chnoche chlappere i ha tatsächlich Hunger, seit är, bruuch ebbis z bisse sofort standi uff, wett en grad mitrisse

Bi dr Madame Frigo am Lindeplatz dien si platziere Ässe und Zdringge, wo de nümm willsch serviere s Meischte chasch no gniesse, au wenns vo vorgeschtert isch muesch eifach probiere, wenn de kei Feigling bisch ich ha gseh, s het derte sone Chieltruhe wo Sache dinne still und friidlich ruehe und isch s Brot mängisch au chli zart isch drfir dr Yoghurtschimmel siess und zart Chumm mit, Doot, i ha nach sinere Chnochehand griffe aber zerscht göömer an d Ziegelei e chli go kiffe

Doch dr Doot will nid, dä armi Dropf macht e Gsicht wiene Dootechopf so, jetzte isch gnueg Heu dunde het är mit ruucher Stimm no gfunde

Schaggi, hesch none letschte Wunsch bevor de uff die letschti Reis mit mr chunnsch ich wünsch mr... aber mi Stimm setzt uss dr letschti Huuch, dr letschti Pfuus dr Tod drugg mr d Auge zue und wünscht mr mini letschti Rueh uff einisch wurmts en, är chlapperet uff e Teer was machi mit däre Menschelyyche, so seeleleer ich will doch nid drmit durs Dorf renne sell si lieber mit dr Frau Fasnacht brenne

Oh, gliebti Frau Fasnacht, dasch mi letschti Ehr näbbscht dir derfe brenne, nüt wünschti mir mehr sellen uns zämme denn d Flamme frässe und uns hoffentligg ewig nid vrgässe (Hüülwyyber)

Dr Pilger Schaggi

Cheerusball

Gut gelaunt und voller Vorfreude gehen wir an den Cherusball, der wieder toll von der WVC organisiert und aufgebaut ist. Für die musikalische Unterhaltung zeichnet sich DJ Stefan aus mit vielen bekannten Liedern, bei denen wir alle auch mitsingen und tanzen können. Gespannt warten wir auf die ersten Masken, die intrigieren und ein tolles Sujet ausspielen. Um diese Fasnächtler jurieren zu können, sitzen wir vor unserem Bewertungsbogen mit den Kategorien Einzelmaske, Paar und Gruppen. Leider gibt es nicht viel zu Bewerten, da nur ein Paar und eine Gruppe sich die Mühe machen, etwas lustiges auszuspielen und alle Gäste damit zu Unterhalten. Ihnen gebührt ein besonderes Dankeschön der Jury und sicherlich auch der WVC.

Als Paar ist der Arzt mit seiner Krankenschwester unterwegs und sie machen sich sowohl über den Gemeinderaat, als auch über den Einwohnerrat wie folgt Sorgen:

Dr Gmeinroot- dä isch in arger Not Mi Diagnose – klinisch tot

Au dr liwohnerroot das isch e Hohn Liggt siit längerem bi uns uf dr Intensivstation

Um dies zu bestätigen, werden auch einige Kandidaten, wie Franz Vogt oder Nico Jonasch gründlich auf ihre Gesundheit geprüft. Auch die Jury muss sich dieser Prüfung unterziehen und schneidet nicht so gut ab.

Auch einen wichtigen Auftrag erfüllt die Vierer-Gruppe, allesamt aus Schönenbuch! Sie sammeln Stimmen für die Nachfolge des Pilger-Schaggi, der immer liebevoll fasnächtlich unsere Frau Fasnacht auf dem letzten Weg begleitet, aber nun in Rente geht.

Im Waggis ischs nümm ums Intrigiere, e neue Pfarrer mien mir hüt fiire.

Kennsch eine wo guet cha schnuure und plagiere? Denn due ihn uf em Wahlzettel notiere.

Musikalische Unterhaltung gibt es auch noch von den Cosanostrarugger, Mühlibachstenzer, Fliegedätscher und Sündgau.





Allschwiler Bummel

Auch dieses Jahr besammeln sich die zwei Guggenmusiken Fliegedätscher und Cosanostra Rugger in der Gartenstrasse, um gemeinsam ihren Bummeltag abzuschliessen. Vorab bummelt schon mal das WVC-Schpiil mit Pfyffer- und Tambouren-Musik in Richtung Dorf, wo sie ihren Abend gemütlich in der Beiz ausklingen lassen. Um 18.30 Uhr starten dann auch die beiden Guggenmusiken unter Pauken und Trompeten in Richtung Dorf und viele Fasnachtsfans begleiten sie dabei. Vor der Dorfkirche kommen dann alle nochmals in den Genuss von toll arrangierten Musikstücken. Ein wahrlich würdiger Abschluss der Jubiläums-Fasnacht.







Dangg für d Juubilääumsfasnacht 2024

Au nach 75 Joor, das isch e Sääge gits bi de Schwellemer chuum Rääge. Zyschtig und Mittwuch sin no nätter, Fasnacht machsch bi T-Shirt-Wätter.

Bevor mir jetz umsverwoorge, d Fasnacht ändlich dien versoorge, findet d WVC no gärn dr Rangg und seid allne duusig Dangg.

Im Gmeinroot, im Wäärgghoof und dr Verwaltig für d Unterstützig, die isch wie immer gewaltig. De Bsitzer vo Standblätz, Zuugfaarzüüg und Wääge, denn ooni si stoot d Allschwiler Fasnacht im Rääge.

Im AWB und witere Meedie, das isch woor, dangge mir für die böimige Bricht in däm Joor. Au d Allschwiler Firme dien seer nütze und d Fasnacht finanziell unterstütze.

D Graabreed vom Pilger Schaggi, mit spitzer Zunge, isch in däm Joor wiider ussgezeichned glunge. Nach 13 Joor, mir dien uns seer bechlaage, mien mir härzlich Danggschöön saage.

Loob gits für s Verni Alder in de höggschte Döön, für d Zuugsrosette, die sin doch wunderschöön. Nach 75 Joor Handaarbet, das muesch verstoo wird die Tradizioon d Familie Stöckli-Alder verloo.

Loob gits au für d Gmeindbreesi in de höggschte Döön für d Unterstützig e ganz groosses Danggeschöön. Wäge dr Nicole Nüssli, das isch famooss wääit dr Fasnachtsgeischt au an der Baslerstrooss.

Doch für d WVC ischs au nach 75 Joor sunneklaar, was wäär d Fasnacht ooni e aggtiivi Fasnachts-Schaar. Uff euch sin mir immer no mächtig stolz, denn dir sind us Schwellemer Fasnachtsholz. D Allschwiler Fasnacht noch wie voor, bruucht euch für jedes neue Fasnachtsjoor. Drum heissts au im März 2025, mir sin so froo: «S fäggt z Schwelleme ebbe allewyl noo.»

d Chrutstorze Wildviertel-Clique Allschwil



Dank zum Schluss

Die diesjährige Fasnacht wird sicherlich als eine der grössten in der 75-jährigen Geschichte dieses Anlasses in Erinnerung bleiben.

Die Jury hat sich mit grosser Begeisterung darum bemüht, alle Anlässe dieser Fasnacht zu dokumentieren und zu beschreiben und somit der Nachwelt, zum Beispiel in 200 Jahren oder so, die Möglichkeit zu geben, in dieser Chronik nachzulesen, was sie 2024 alles verpasst hat.

Wir möchten allen aktiven Fasnächtlern dafür danken, wie sie mit ihrem enormen Engagement und ihrer Kreativität und der phantastischen Umsetzung ihrer dorfbezogenenen Sujets die Allschwiler Fasnacht so einzigartig machen.

Unser Dank gilt auch allen anderen Mitwirkenden, die in irgendeiner Form zum Gelingen der diesjährigen Fasnacht beigetragen haben.

Namentlich erwähnen möchten wir an dieser Stelle eine Person, die sich seit über 60! Jahren für die Allschwiler Fasnacht im Hintergrund engagiert, diese Arbeit aber aus körperlichen Gründen nicht mehr ausführen möchte. Vreni Alder hat in dieser langen Zeit Jahr für Jahr die grossen rot-weissen Zugsrosetten jeweils in Handarbeit hergestellt. Merci vielmals.

Dem enormen Engagement der WVC ist es zu verdanken, dass die Allschwiler Dorffasnacht in dieser Form, nunmehr seit 75 Jahren, durchgeführt werden kann, und ohne die Unterstützung der Gemeindebehörden und des Werkhofs wäre die Durchführung der Fasnacht in dieser Form auch nicht möglich. Merci vielmals.



Die Fasnachtsjury

Cécile Mussler, Urs Mussler, Uschi Bächtold, Ella Gürtler, René Quinche, Christina Bosshart